

	Glas im Bauwesen Beschichtetes Glas Teil 3: Anforderungen an und Prüfverfahren für Beschichtungen der Klassen C und D Deutsche Fassung EN 1096-3:2001	DIN EN 1096-3
ICS 81.040.20 Glass in building – Coated glass – Part 3: Requirements and test methods for class C and D coatings; German version EN 1096-3:2001 Verre dans la construction – Verre à couche – Partie 3: Exigences et méthodes d'essai pour les couches de classes C et D; Version allemande EN 1096-3:2001 Die Europäische Norm EN 1096-3:2001 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Die vorliegende Norm wurde erstellt vom CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“. Für die Deutsche Fassung ist der Arbeitsausschuss NMP 357 „Prüfung von Beschichtungen auf Glas“ zuständig. Fortsetzung 12 Seiten EN Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN		
 Documents Document Sharing Hub		

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Glas im Bauwesen

Beschichtetes Glas

Teil 3: Anforderungen an und Prüfverfahren für Beschichtungen
der Klassen C und D

Glass in buildings – Coated glass –
Part 3: Requirements and test methods
for class C and D coatings

Verre dans la construction – Verre à couche –
Partie 3: Exigences et méthodes d'essai
pour les couches de classes C et D

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 24. Dezember 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	9 Prüfbericht	6
1 Anwendungsbereich	2	Anhang A (normativ) Besondere Verfahren für vorgespanntes oder teilvergespanntes beschichtetes Glas	7
2 Normative Verweisungen	3	Anhang B (normativ) Kriterien zum Nachweis der Konformität von Beschichtungen	7
3 Begriffe	3	Anhang C (informativ) Beispiel von zwei Prüfeinrichtungen, die die in 7.1 angegebenen Bestrahlungs- bedingungen erfüllen	8
4 Anforderungen	3	Anhang D (informativ) Zusammenfassung vom Prüfbericht	11
5 Proben, Prüfmuster und Prüflinge	3		
6 Beurteilung von Prüfmustern vor der Prüfung	4		
7 Prüfverfahren für die Bestrahlung mit simulierter Sonnenstrahlung	4		
8 Abschlussbeurteilung von bestrahlten Prüfmustern	6		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“, dessen Sekretariat bei IBN liegt, erstellt.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2001 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: Definitionen und Klasseneinteilung
- Teil 2: Anforderungen an und Prüfverfahren für Beschichtungen der Klassen A, B und S
- Teil 3: Anforderungen an und Prüfverfahren für Beschichtungen der Klassen C und D
- Teil 4: Konformitätsbewertung

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an und ein Prüfverfahren für beschichtetes Glas für Anwendungen im Bauwesen fest.

Diese Prüfung hilft bei der Beurteilung, ob über einen ausgedehnten Zeitraum die Belastung durch Sonnenbestrahlung zu beträchtlichen Veränderungen des Licht- und Sonnenenergie transmissionsgrades des beschichteten Glases und bei Beschichtungen mit geringem Emissionsvermögen zur einer Verringerung des Infrarotreflexionsgrades führt.

Diese Europäische Norm ist, wie in EN 1096-1 festgelegt, auf Beschichtungen der Klassen C und D anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 410, *Glas im Bauwesen – Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrößen von Verglasungen.*

EN 572-1, *Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Natron-Kalk-Kieselsäureglas – Teil 1: Definitionen und allgemeine physikalische und mechanische Eigenschaften.*

EN 572-2, *Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Natron-Kalk-Kieselsäureglas – Teil 2: Floatglas.*

EN 673, *Glas im Bauwesen – Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) – Berechnungsverfahren.*

EN 1096-1, *Glas im Bauwesen – Beschichtetes Glas – Teil 1: Definitionen und Klasseneinteilung.*

prEN 1279-2:1996, *Glas im Bauwesen – Mehrscheibenisoliertglas – Teil 2: Langzeitprüfverfahren und Anforderungen bezüglich Feuchtigkeitsaufnahme.*

EN 12150-1, *Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas – Teil 1: Definitionen und Beschreibung.*

ISO 9060:1990, *Solar energy – Specification and classification of instruments for measuring hemispherical solar and direct solar radiation.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten folgende Begriffe:

3.1

beschichtetes vergütetes Glas

beschichtetes Glas, bei dem das Substrat aus vergütetem Glas besteht

3.2

vorgespanntes oder teilvorgespanntes beschichtetes Glas

beschichtetes Glas, das vorgespannt oder teilvorgespannt werden muss, um dessen endgültige spektralphotometrische Eigenschaften zu erreichen

3.3

beschichtetes vorgespanntes oder teilvorgespanntes Glas

beschichtetes Glas mit einem vorgespannten oder teilvorgespannten Substrat

4 Anforderungen

Das beschichtete Glas entsprechend dieser Europäischen Norm muss die in Tabelle 1 aufgeführten Anforderungen erfüllen, soweit sie sich auf die charakteristische Beständigkeit gegen Sonnenbestrahlung beziehen.

5 Proben, Prüfmuster und Prüflinge

5.1 Prüfmuster

5.1.1 Beschichtetes vergütetes Glas

Benötigt wird eine Probe von 1 000 mm × 500 mm. Von der Probe müssen zwei Prüfmuster mit einer Mindestgröße von 250 mm × 250 mm geschnitten werden.